

6. RASUM-Symposium

Umgang mit Ungewissheiten: Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko-Management

Michael Deneke Lecture

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 15:00 bis 19:00 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Darmstadt – Ungewissheiten bestimmen unser Leben; das erklärt vielleicht den starken Drang, den Gang der Dinge durch Planung in die Hand zu nehmen, und zu anderen Formen der (Selbst-) Vergewisserung. Denn Ungewissheiten verunsichern und befördern Ängste. Um diese zu bewältigen, greift man gerne auf vereinfachende Muster („Heuristiken“) zurück, die sich in der Vergangenheit (vermeintlich) bewährt haben. Dies bedient etwa auch der im Bundestagswahlkampf verwendete Slogan „Keine Experimente“.

Nicht nur angesichts der Corona-Pandemie ist dies aber wohl nicht die angemessene Antwort; erst recht gilt dies im Hinblick auf die diversen globalen Krisen. Gefordert sind daher vielmehr grundlegende Veränderungen gefordert. Darüber besteht, ein letztlich überraschender und vielleicht auch ermutigender Befund, weitgehende Einigkeit. Von den Vereinten Nationen, die unter der Überschrift „Transforming our World“ Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG's) formuliert haben, über den ambitionierten „Green Deal“ der Europäischen Kommission bis hin zu Nachhaltigkeits- und Klimaschutz-Strategien auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene – Alle scheinen sich einig zu sein: Es muss etwas passieren. Wenn nicht die Ungewissheiten und Ängste wären ...

Vor diesem Hintergrund fragt die Michael Deneke Lecture zum Auftakt des 6. RASUM-Symposiums

- Wo sind „Heuristiken“ hilfreich?
- Und wo tragen sie eher dazu bei, an vertrauten Mustern festzuhalten und sich an den status quo zu klammern?
- Und: Wie schaffen wir es, angesichts von Ungewissheiten und Verunsicherung, die Bereitschaft

zu wecken, aktiv an Veränderungsprozessen mit-zuwirken.

Im Raum stehen damit die Stichworte Veränderungswilligkeit und Mitwirkungsbereitschaft; beides lässt nicht wirklich imperativ erzwingen; und zwar weder auf kommunaler oder staatlicher Ebene noch in Unternehmen und anderen Organisationen.

Vor diesen Herausforderungen steht auch das auf Import von Textilien spezialisierte Unternehmen Del-tex in Hamburg. Es hat daher in einer „Ausschreibung“ sechs Handlungsfelder definiert, denen sich die Studierenden des aktuellen RASUM-Jahrgangs in ihren Angeboten mit kreativen Lösungen widmeten.

Das Bergsport-Unternehmen VAUDE hat sich zum Ziel gesetzt, den selbst formulierten Produktstandard „Greenshape“ so zu erweitern, dass darin auch die Anforderung enthalten ist, die Produkte am Ende ihres Lebensweges hochwertig stofflich recyceln zu können. Die Ergebnisse dieses Praxisprojektes prä-sentieren Studierende des 4. RASUM-Jahrgangs. Thematisch eng verwandt ist die Master-Arbeit von Rebecca Niebler, die untersuchte, unter welchen Randbedingungen „Abfallwirtschaftliche Geschäftsmodelle für Textilien in der Circular Economy“ tragfähig sind.

Das Symposium beleuchtet den Stand von Praxis und Wissenschaft im Hinblick auf ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko- und Chancen-Management. Es bietet aber zugleich Gelegenheit, Einblicke zu gewinnen, wo und wie RASUM-Studierende im Rahmen ihres Praxisprojektes mit Unternehmen kooperieren können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rasum.h-da.de & www.schader-stiftung.de/rasum6

Programm, Donnerstag 22. Oktober 2020

- 15:00 - 15:20 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt
- 15:20 - 15:50 Uhr **Michael Deneke Lecture**
Subjektive Kontrollversuche im Umgang mit Ungewissheiten – hilfreich, aber manchmal fatal
Prof. Dr. Andreas Homburg, Hochschule Darmstadt
- 15:50 - 16:20 Uhr Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 5 (2020/2021): Perspektive 2030: Komplexe Produkte angesichts steigender Nachhaltigkeitsanforderungen**
- 16:20 - 16:30 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Handelsunternehmen**
Regina Kallfelz, Sustainability Manager, Deltex GmbH, Hamburg
- 16:30 - 17:00 Uhr **Beiträge aus dem Praxisprojekt zur Bewältigung der Herausforderungen**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt

Diskussion
- 17:00 - 17:15 Uhr Pause
- RASUM-Praxisprojekt 4 (2020/2021): VAUDE-Greenshape 3.0 und Circular Economy – Kriterien und Hilfsmittel zur Entwicklung von Produkten, die hochwertig stofflich recycelbar sind**
- 17:15 - 17:30 Uhr **Ergebnisse aus dem Praxisprojekt**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt
- 17:30 - 18:00 Uhr **Wie greift VAUDE die Ergebnisse aus dem Praxisprojekt auf?**
Hilke Patzwall, Sustainability Manager, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tett nang-Obereisenbach

Diskussion
- 18:00 - 18:30 Uhr **Abfallwirtschaftliche Geschäftsmodelle für Textilien in der Circular Economy**
Rebecca Niebler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin h_da/sofia
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **19. Oktober 2020** unter www.schader-stiftung.de/rasum6,
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25,

Ich melde mich an zum **6. RASUM-Symposium „Umgang mit Ungewissheiten: Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko-Management“** am 22. Oktober 2020.

digitale Teilnahme

Teilnahme vor Ort

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch und filmisch dokumentiert. Die Fotos und das Videomaterial werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. **Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.**

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 19. Oktober 2020 online unter www.schader-stiftung.de/rasum6, per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151/1759-25.** Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Martin Führ
Hochschule Darmstadt

Laura Pauli
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de